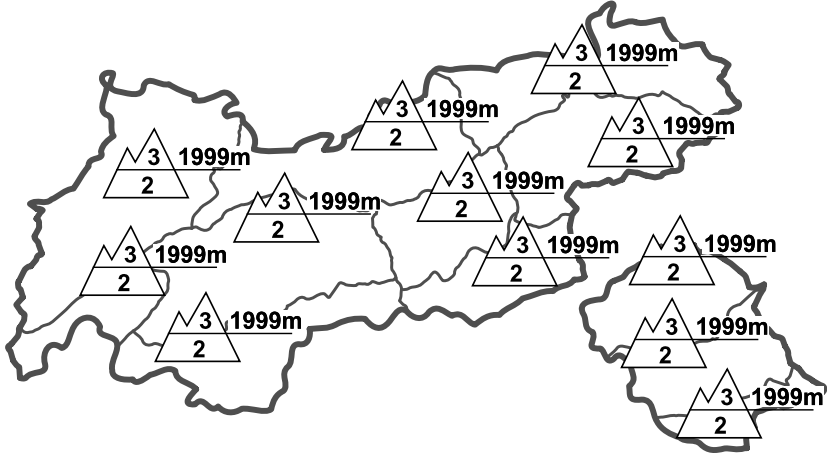






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 29. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb der Waldgrenze ist die Lawinengefahr mäßig und auf steiles Gelände beschränkt. Im hochalpinen Bereich ist besonders in nord- bis südostexponierten Steilhängen sowie im Kambereich eine erhebliche Schneebrettfahrt zu beachten. Schitouren erfordern hier lawinenkundiges Beurteilungsvermögen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb etwa 2000m oberflächlich großteils verharscht, außerdem sind einige schwache Zwischenschichten eingelagert. Oberhalb von 2000m liegen teilweise ausgeprägte Tribschneeablagerungen auf einer unterschiedlich gut verfestigten Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

die milde, lebhafte Westströmung bleibt für den Ostalpenraum wetterbestimmend. Wechselnde, meist aber starke Bewölkung und einige Schneeschauer. Die Schneefallgrenze steigt von 600m auf 1000m. Wiederholt stürmischer Westwind. Temperaturanstieg in 2000m auf -4 Grad, in 3000m auf -9 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair